

Studiengang	Betriebswirtschaft
Fach	Finanzwissenschaft (WPK I)
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BW-FIW-P11-071201
Datum	01.12.2007

Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:

- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtsführenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtsführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit **Ihrem Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrekturen **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorgeht, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Nur vier der fünf Aufgaben sind von Ihnen zu lösen. Werden alle Aufgaben gelöst, werden nur die numerisch ersten vier bewertet!

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Aufgaben:	5 insgesamt, davon 4 zu lösen
Höchstpunktzahl:	-100-

Hilfsmittel:
HFH- Taschenrechner

Aufgabenspiegel

	4 von 5 Aufgaben sind zu lösen					
Aufgaben	1	2	3	4	5	insgesamt
max. erreichbare Punkte	25	25	25	25	25	100

Bewertungsschlüssel

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100-95	94,5-90	89,5-85	84,5-80	79,5-75	74,5-70	69,5-65	64,5-60	59,5-55	54,5-50	49,5-0

Wahlmöglichkeit: Nur vier der fünf Aufgaben sind zu lösen!

Aufgabe 1

25 Punkte

Der Ökonom Richard Musgrave hat wie kein zweiter die gesamte Finanzwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin geprägt. Auf seinen Arbeiten basiert das moderne Selbstverständnis der Finanzwissenschaft über ihre Aufgaben und Ziele.

- a) Definieren Sie den Untersuchungsgegenstand der Finanzwissenschaft! **6 Punkte**
- b) Musgrave fasst die Ziele der Finanzpolitik in drei Kategorien zusammen. Beschreiben Sie diese Ziele und geben Sie Beispiele, mit welchen konkreten Vorgaben der Zielerreichungsgrad in diesen Bereichen gemessen werden kann! **15 Punkte**
- c) Was versteht man unter dem fiskalischen Ziel? In welchem Zusammenhang steht dieses Ziel zu den von Musgrave genannten Zielen? **4 Punkte**

Aufgabe 2

25 Punkte

Im Oktober 2007 übernimmt Edmund Stoiber den Vorsitz eines ehrenamtlichen Gremiums der Europäischen Union, das eine zentrale Rolle im Kampf gegen überbordende Bürokratie in der EU spielen soll. Damit ist nun Bürokratieabbau in Europa als dringliches Ziel der Wirtschaftspolitik erkannt worden.

- a) Innerhalb der Finanzwissenschaft analysiert die Public Choice Theorie das Verhalten von Bürokratien. Bitte charakterisieren Sie die Public Choice Theorie! **5 Punkte**
- b) Eines der ersten Modelle der Bürokratiethorie war das Modell von Niskanen. Stellen Sie dieses Modell grafisch dar und beschreiben Sie seine Aussagen! **20 Punkte**

Aufgabe 3**25 Punkte**

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- a) Gegeben sei folgender Steuertarif: **13 Punkte**

$$T(X) = 0 \text{ für } X \leq 7.000$$

$$T(X) = 0,3 (X - 7.000) \text{ für } X > 7.000$$

Bitte beschreiben Sie diesen Tarif und seine ökonomischen Eigenschaften!

- b) Erläutern Sie die Begriffe Steuerdestinatar und Steuerträger! Verdeutlichen Sie Ihre Ausführungen am Beispiel der Umsatzsteuer! **6 Punkte**

- c) Ordnen Sie bitte für folgende Steuerarten **6 Punkte**

Tabaksteuer, Biersteuer, Zinsabschlagsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Kfz-Steuer

die Ertragshoheit zu:

Gemeinschaftsteuer, Bundessteuer, Ländersteuer, Gemeindesteuer

Aufgabe 4**25 Punkte**

Auch wenn der Gesundheitssektor in der Bundesrepublik Deutschland seit Jahren einen Reformprozess durchläuft, ist die Grundstruktur der Gesundheitsversorgung durch die gesetzlichen Krankenversicherungen der Bundesrepublik Deutschland erhalten geblieben. Im Jahr 2006 haben die gesetzlichen Krankenversicherungen mit mehr als 140 Mrd. Euro die Gesundheitsversorgung von mehr als 70 Millionen Versicherten gesichert.

- a) Durch welche Versicherungen wird in der Bundesrepublik Deutschland das Gesundheitsrisiko innerhalb des Sozialversicherungssystems abgesichert? **6 Punkte**

- b) Beschreiben Sie die Leistungs- und Finanzierungsprinzipien der gesetzlichen Krankenversicherung! **14 Punkte**

- c) Durch welche Besonderheiten zeichnet sich der Markt für Gesundheitsleistungen aus? **5 Punkte**

Aufgabe 5**25 Punkte**

Der deutsche Finanzminister Peer Steinbrück rechnet für das Jahr 2010 mit einem ausgeglichenen Gesamthaushalt; dies sieht er als Erfolg der Wirtschafts- und Finanzpolitik der Bundesregierung.

- a) Wie kann man unter Verwendung von Kennziffern der öffentlichen Verschuldung einen ausgeglichenen Staatshaushalt beschreiben? Was wird in diesem Zusammenhang in Deutschland zum öffentlichen Sektor gezählt? **6 Punkte**

- b) Welche negativen Wirkungen werden von einem defizitären Staatshaushalt erwartet? Erläutern Sie auch die Wirkungsketten! **19 Punkte**